



Fahrleistungsabhängige Maut in der Tschechischen Republik

In der Tschechischen Republik wurde zum 1. Januar 2007 für alle Kraftfahrzeuge (Lkw und Busse) ab 12 t zulässigem Gesamtgewicht die zeitabhängige Maut (Vignette) durch eine fahrleistungsabhängige Maut ersetzt.

- Erhebungsbeginn:** 1.1.2007 (erste Stufe: Maut auf Autobahnen und Schnellstraßen);
1.7.2007 (zweite Stufe: zusätzlich auf ausgewählten Straßen der 1. Ordnung).
- Rechtsgrundlagen:** Straßengesetz Nr. 13/1997 GS;
Gesetzesnovellierung Nr. 80/2006 GS;
Verordnung Nr. 484/2006 GS;
Durchführungsverordnung Nr. 527/2006 GS;
Allgemeine Geschäftsbedingungen des Betreibers.
- Mautpflichtige Fahrzeuge:** alle Lkw und Busse inkl. Anhänger/Auflieger ab 12 t zulässigem Gesamtgewicht (auch Zugfahrzeuge unter 12 t zGG, wenn mit Anhänger 12 t tatsächlich erreicht werden bzw. gemäß den Fahrzeugpapieren eine Fahrzeugkombination von 12 t oder mehr möglich ist). Für Einzelfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 3,5 t bis unter 12 t zulässigem Gesamtgewicht besteht weiterhin Vignettenpflicht.
- Mautpflichtige Straßen:** Autobahnen und Schnellstraßen (erste Stufe)
(D1, D2, D3, D5, D8, D11, R1, R4, R6, R7, R10, R35, R46, R48, R55, R56, R63)
Gesamtstrecke: ca. 930 km
- ausgewählte Straßen der 1. Ordnung (zweite Stufe)
Gesamtstrecke: zusätzlich zu den Autobahnen und Schnellstraßen ca. 1.200 km
Die Zufahrten der mautpflichtigen Strecken sind durch Schilder mit dem Symbol „M“ gekennzeichnet.
- Mautschuldner:** der Fahrzeughalter, seine Bevollmächtigten und der Fahrer.
- Systembetreiber:** Straßendirektion der Tschechischen Republik (Ředitelství silnic a dálnic ČR).
- Systembasis:** vollelektronische Mauterhebung mittels eines Fahrzeuggerätes „premid“. Bei der Durchfahrt unter einer Mautbrücke kommuniziert das Fahrzeuggerät mit der auf der Mautbrücke installierten Mikrowellenantenne und die Maut wird automatisch entsprechend der eingestellten Achsenzahl abgebucht. Die korrekte Mauttransaktion wird dem Fahrer akustisch signalisiert. Wird eine fehlerhafte Transaktion angezeigt, hat der Fahrer bis zu 5 Stunden oder 70 km lang Zeit, den Fehler bei einem premid point nachträglich zu melden. Versäumt er dies, muss mit einem Bußgeld gerechnet werden.



Fahrleistungsabhängige Maut in der Tschechischen Republik

| | |
|-------------------------|--|
| Systemelemente: | <p>ca. 330 Mautbrücken mit Mikrowellenantennen, obligatorischer Gebrauch des Fahrzeuggerätes „premid“ mit Selbstmontage an der Windschutzscheibe. Fahrzeuge mit metallisierten Windschutzscheiben benötigen das Fahrzeuggerät „premid-plus“, das mit einer zusätzlichen Außenantenne ausgestattet ist.</p> <p>Alternative: das interoperable Fahrzeuggerät „A-premid“ zur Abbuchung der tschechischen und österreichischen Maut.</p> |
| Kosten „premid“: | <p>Kautionshöhe von 1.550,00 Kč (ca. 55,00 Euro) für die Fahrzeuggeräte „premid“, „premid-plus“ und „A-premid“.</p> |
| Bezug „premid“: | <p>In ca. 200 Distributionsstellen, den sog. premid points, die sich entlang der mautpflichtigen Strecken und an ausgewählten Grenzübergängen befinden.</p> <p>Um Wartezeiten bei der Aushändigung der Fahrzeuggeräte an den premid points zu vermeiden, empfiehlt sich für die Zahlungsvariante „post-pay“ eine Vorregistrierung über die folgenden Möglichkeiten:</p> <p>via Internet über www.premid.cz; per E-Mail: mytocz@premid.cz über Hotline (in deutscher Sprache) - rund um die Uhr</p> <ul style="list-style-type: none">– in CZ (kostenlos) unter 0800 / 69 86 29– international (gebührenpflichtig) unter 00420 272 69 86 29. |
| Zahlungsarten: | <p>Vor Inbetriebnahme des Fahrzeuggerätes und Befestigung an der Windschutzscheibe bzw. zusätzlicher Montage der Außenantenne (premid-plus) werden das Fahrzeug, der Halter und der Fahrer unter Vorlage der Fahrzeug- und Fahrerdokumente im tschechischen Mautsystem registriert. Es kann zwischen zwei Zahlungsarten gewählt werden:</p> <p>Pre-pay Verfahren: Zahlung im Vorhinein durch Aufladen des „premid“-Gerätes bei den premid points und Abfahren des Guthabens ähnlich einer Telefonkarte. Die Aufladung kann entweder mit Bargeld oder mit den hierfür zugelassenen Kredit- oder Tankkarten bezahlt werden. Der Mindestaufladebetrag beträgt 500 Kč. Das Restguthaben wird bei Rückgabe des Gerätes erstattet.</p> <p>Post-pay Verfahren: Zahlung im Nachhinein über das vertraglich festgelegte Zahlungsmittel (Tank-, Kreditkarte oder Überweisung). Voraussetzung ist der Nachweis einer ausreichenden Bankgarantie, deren Höhe u.a. von der voraussichtlichen Fahrleistung, der gewünschten Zahlungsfrist (15, 30 oder 60 Tage) und der gewählten Abrechnungsperiode (15 oder 30 Tage) abhängt. Die Registrierung zum post-pay Verfahren kann nur in einem der 14 premid points in den Kreisstädten der Tschechischen Republik erfolgen.</p> |



Fahrleistungsabhängige Maut in der Tschechischen Republik

Kontrollsystem: Stationäre, transportable und mobile Kontrolleinrichtungen, die rund um die Uhr in Betrieb sind. Die mobilen Kontrollen werden vom Generalzolldirektorium der Tschechischen Republik (Generální ředitelství cel ČR) durchgeführt. Die Zollbeamten sind ermächtigt, Fahrzeuge anzuhalten und im Falle eines Vergehens Bußgelder zu erheben, ein Verwaltungsverfahren einzuleiten, eine nachträgliche Maut festzulegen oder das Fahrzeug zu beschlagnahmen.

Mauttarife: auf Autobahnen und Schnellstraßen (Stufe 1 ab 1.1.2007):

Maut in Tschechischen Kronen (Kč) je gebührenpflichtigen Kilometer

| Einzelfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen mit einem zul. Gesamtgewicht ab 12 t | | | |
|--|--------------------|------|------------|
| Emissionsklasse | Anzahl der Achsen* | | |
| | 2 | 3 | 4 und mehr |
| bis EURO II | 2,30 | 3,70 | 5,40 |
| EURO III und höher | 1,70 | 2,90 | 4,20 |

auf ausgewählten Straßen der 1. Klasse (Stufe 2 ab 1.7.2007):

Maut in Tschechischen Kronen (Kč) je gebührenpflichtigen Kilometer

| Einzelfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen mit einem zul. Gesamtgewicht ab 12 t | | | |
|--|--------------------|------|------------|
| Emissionsklasse | Anzahl der Achsen* | | |
| | 2 | 3 | 4 und mehr |
| bis EURO II | 1,10 | 1,79 | 2,60 |
| EURO III und höher | 0,80 | 1,40 | 2,00 |

*) Liftachsen zählen als normale Achsen.

Stand: Februar 2007